


Kabine
Nutzfahrzeug Workman® HDX und HDX-Auto

Modellnr. 07392—Seriennr. 401400001 und höher

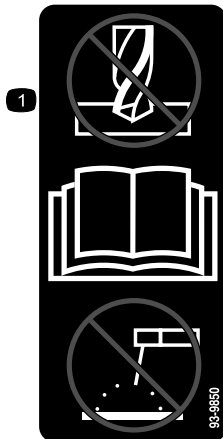
Installationsanweisungen

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.


93-9850

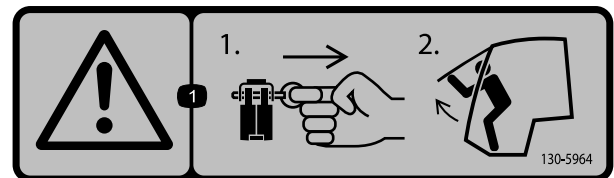
decal93-9850

1. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen aus. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.


117-4955

decal117-4955

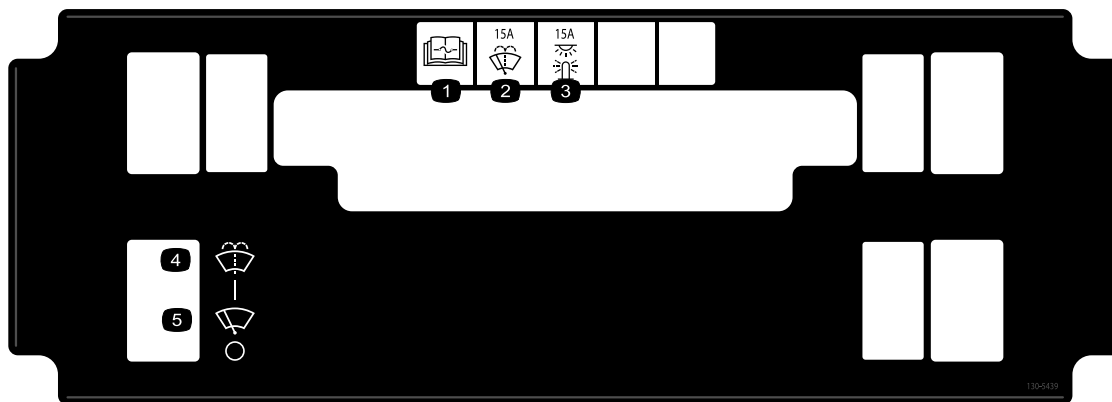
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; legen Sie den Sicherheitsgurt an, wenn Sie auf dem Sitz sitzen; vermeiden Sie ein Überschlagen der Maschine.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.


130-5964

decal130-5964

1. Warnung: In einem Notfall 1) ziehen Sie den Arretierbolzen aus jedem Scharnier und 2) drücken Sie das vordere Fenster heraus, um die Kabine zu verlassen.





decal130-5439

130-5439

1. In der *Bedienungsanleitung* finden Sie weitere Informationen zu Sicherungen.
2. Scheibenwischer (15 A)
3. Lampen (15 A)
4. Windschutzscheibenwaschanlage
5. Scheibenwischer

Installation

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Druckfederwerkzeug	1	Befestigen der Druckfeder.
Ansaughaube für stufenloses Getriebe (nur Workman HDX-Auto)	1	Montieren Sie die Ansaughaube für das stufenlose Getriebe.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
 2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
 3. Heben Sie ggf. die Ladepritsche an oder nehmen sie von der Maschine ab.
- Hinweis:** Ausführliche Informationen zum Anheben und Entfernen der Ladepritsche finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
 5. Schließen Sie die Batterie ab, siehe *Bedienungsanleitung*.
 6. Fassen Sie die Motorhaube in den Scheinwerferöffnungen an und heben sie an, um die unteren Befestigungsnasen aus den Schlitzen in der Stoßstange zu heben ([Bild 1](#)).

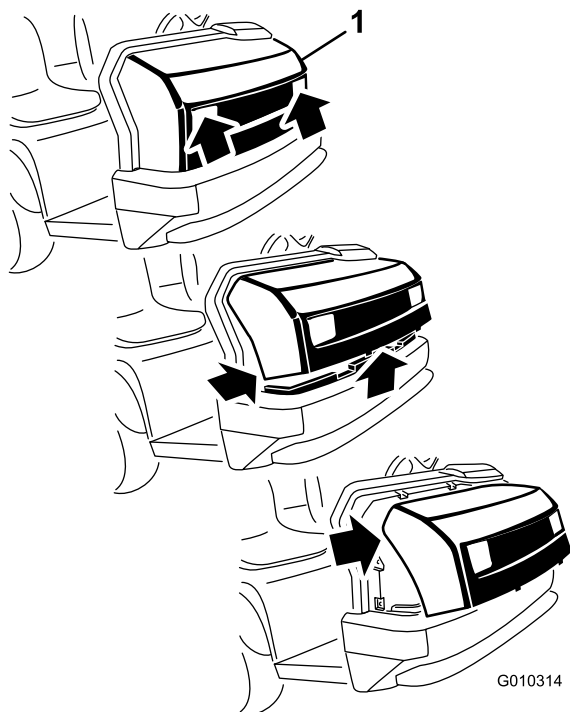


Bild 1

1. Motorhaube

7. Drehen Sie die Unterseite der Motorhaube nach oben, bis Sie die oberen Befestigungsnasen aus den Rahmenschlitten ziehen können ([Bild 1](#)).
8. Drehen Sie die Oberseite der Motorhaube nach vorne und ziehen Sie die Kabelanschlüsse von den Scheinwerfern ab ([Bild 1](#)).
9. Entfernen Sie die Motorhaube.

2

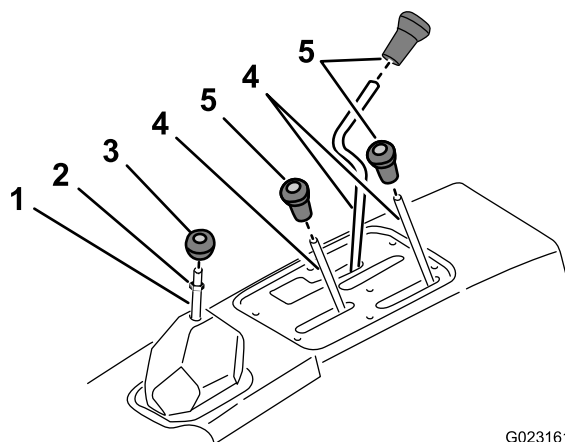
Entfernen des mittleren Armaturenbretts und der Sitze

Keine Teile werden benötigt

Abnehmen der Platte des mittleren Bedienfelds

Für Workman HDX-Maschinen

1. Schrauben Sie alle Handräder von den Hebeln des Bedienfelds und vom Ganghebel ab ([Bild 2](#)).



G023161
g023161

Bild 2

1. Schaltstange
2. Klemmmutter
3. Schaltgriff
4. Schaltstange
5. Handrad

2. Nehmen Sie die Klemmmutter vom Ganghebel ab ([Bild 2](#)).
3. Entfernen Sie die sechs Schrauben, mit denen die Außenkante der Abdeckplatte des mittleren Armaturenbretts am Chassis befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckplatte ab ([Bild 3](#)).

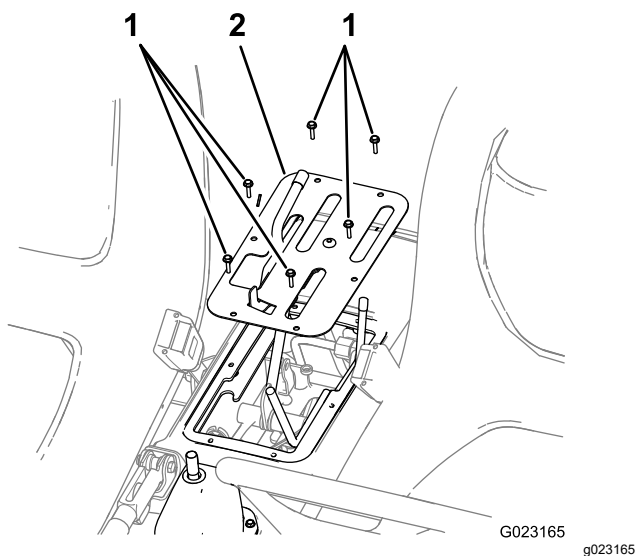


Bild 3

1. Schraube 2. Abdeckplatte

Abnehmen der Platte des mittleren Bedienfelds

Für Workman HDX-Auto-Maschinen

1. Schrauben Sie alle Handräder von den Bedienfeldhebeln und vom Ganghebel ab; drehen Sie sie hierfür nach links (**Bild 4**).

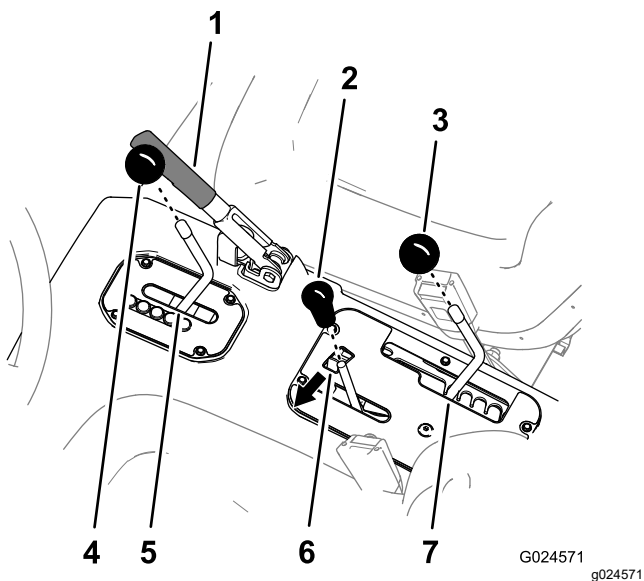


Bild 4

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Bremshebel | 5. Handrad für Ganghebel (L-Stellung) |
| 2. Handrad für Hydraulikhubhebel | 6. Hydraulikhubsperr (arretierte Stellung - links) |
| 3. Handrad für Fahrtriebshebel | 7. Fahrtriebshebel (A-Stellung) |
| 4. Handrad für Ganghebel | |

2. Nehmen Sie die vier Sechskantschrauben ab, mit denen die Abdeckung der Ganganzeige an der Sitzabdeckung befestigt ist (**Bild 5**).

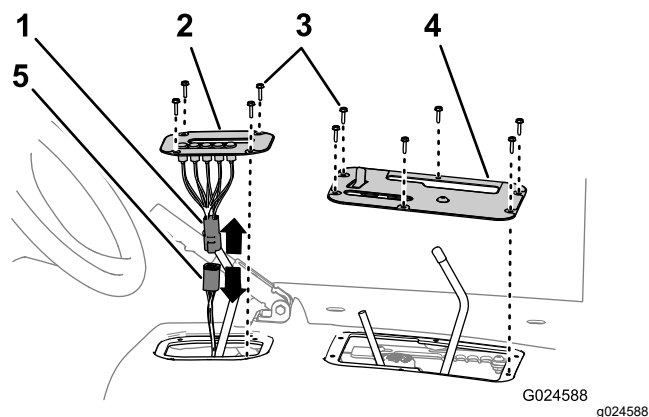


Bild 5

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1. Anzeigenanschluss | 4. Abdeckung des Bedienelements |
| 2. Ganganzeigenabdeckung | 5. Maschinenkabelbaumstecker |
| 3. Sechskantschrauben | |

3. Heben Sie die Ganganzeige an, schließen Sie den Anzeigenanschluss vom Anschluss des Maschinenkabelbaums ab und nehmen Sie die Abdeckung der Anzeige von der Maschine ab (**Bild 5**).
4. Nehmen Sie die sechs Sechskantschrauben ab, mit denen die Abdeckung des Bedienelements an der Sitzabdeckung befestigt ist, und entfernen Sie die Abdeckung des Bedienelements (**Bild 5**).

Entfernen der Sitze

Nehmen Sie die acht Sechskantschrauben ab, mit denen die Sitzschienen des Sitzes am Chassis befestigt sind, und nehmen Sie die Sitze ab (**Bild 6**).

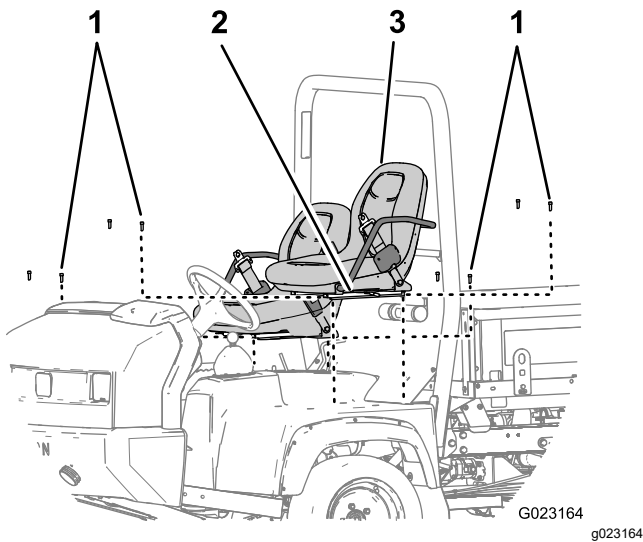


Bild 6

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Sechskantschrauben | 3. Sitz |
| 2. Sitzschiene | |

3

Entfernen der Kühlleitung für das stufenlose Getriebe (nur HDX-Auto), des Kühlmittelbehälters, des Überrollschutzes und der Sitzabdeckung

Keine Teile werden benötigt

Entfernen der Kühlleitung des stufenlosen Getriebes

Nur für HDX-Auto-Maschinen

Entfernen Sie die Schlauchklemme, mit der die Kühlleitung des stufenlosen Getriebes am Flansch der Ansaugleitung des stufenlosen Getriebes hinten an der  berrollschutzplatte an der Passagierseite befestigt ist ([Bild 7](#)).

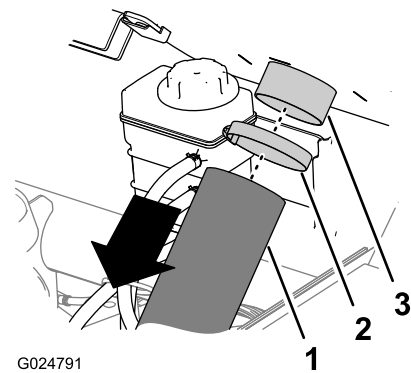


Bild 7

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Ansaugschlauch des stufenlosen Getriebes | 3. Ansaugrohranschluss |
| 2. Schlauchklemme | |

Entfernen des Kühlmittelbehälters

1. Heben Sie den Kühlmittelbehälter an und aus der St tzhalterung hinten an der Sitzabdeckung heraus ([Bild 8](#)).

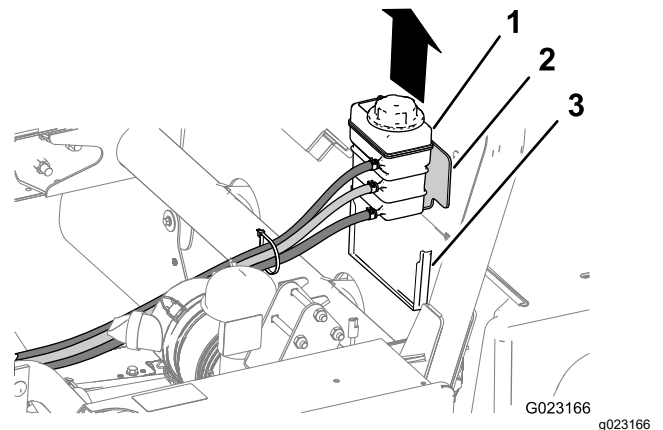


Bild 8

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Kühlmittelbehälter | 3. Sitzabdeckung |
| 2. Kühlmittelbehälter-Halterung | |

2. Stellen Sie den Kühlmittelbehälter senkrecht auf den Motor bzw. das Chassis.

Entfernen des Überrollschutzes

1. Entfernen Sie die sechs Schrauben, mit denen der Überrollschutz am Maschinenrahmen befestigt ist, wie in [Bild 9](#) und [Bild 10](#) abgebildet.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben auf.

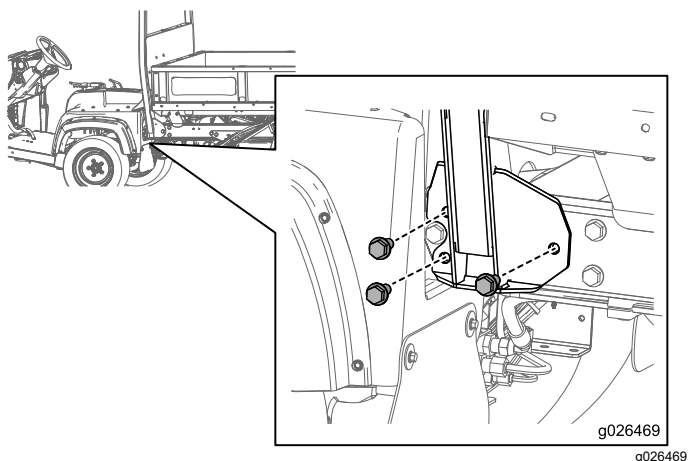


Bild 9

2. Entfernen Sie die Röhre für die *Bedienungsan-*
leitung und die R-Klemmen vom Überrollschutz
und legen sie zur Seite.

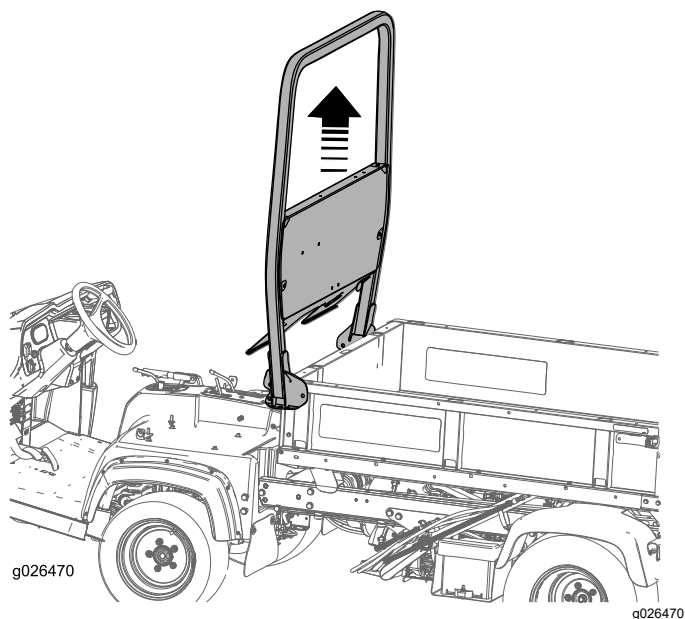


Bild 10

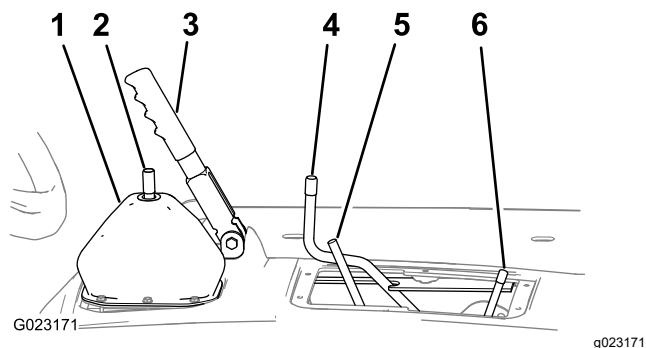


Bild 11

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Muffe für Ganghebel | 4. Stange für
Differentialsperre |
| 2. Ganghebelstange | 5. Hubstange für
hydraulische Ladepritsche |
| 3. Feststellbremse | 6. Stange für Geschwindig-
keitsbereichs-Wählhebel |
2. Bewegen Sie die Stange für die
Differenzialsperre nach vorne und rechts,
um sie in der aktivierten Stellung zu arretieren
(Bild 11).

Für Workman HDX-Auto-Maschinen:

1. Ziehen Sie den Ganganzeigenanschluss vom
Maschinenkabelbaum ab (Bild 12).

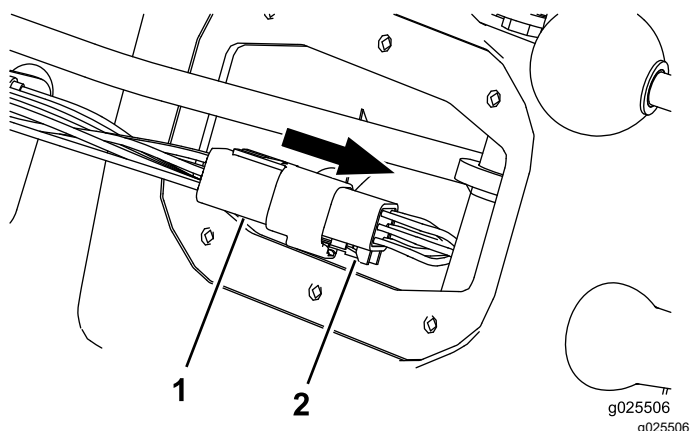


Bild 12

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Ganganzeigenanschluss | 2. Maschinenkabelbaum |
|--------------------------|-----------------------|

2. Heben Sie das mittlere Bedienelement an und
drehen es zur Seite, um an die Aufhängefedern
zu gelangen.

Beide Maschinen:

Heben Sie die Sitzabdeckung an und nehmen Sie sie
von der Maschine ab (Bild 13).

Entfernen der Sitzabdeckung

Für Workman HDX-Maschinen:

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (Bild 11).

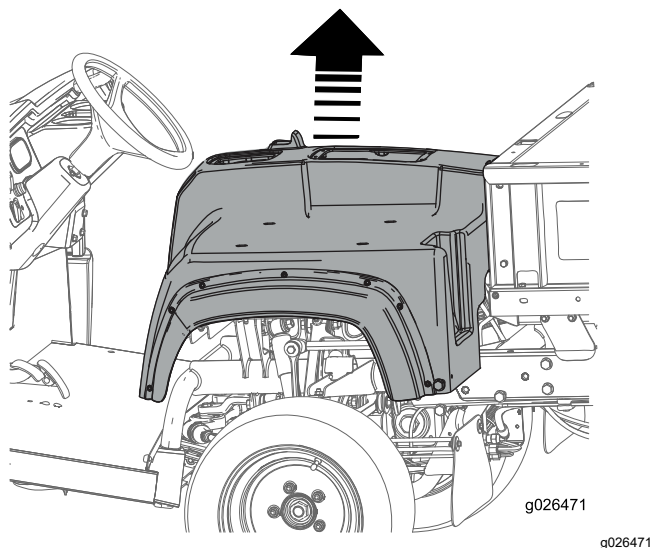


Bild 13

4

Aufbocken der Maschine und Entfernen der Vorderräder

Keine Teile werden benötigt

Aufbocken der Maschine

⚠ GEFAHR

Unter Umständen ist eine aufgebockte Maschine instabil und fällt vom Wagenheber, wodurch Personen unter der Maschine verletzt würden.

- Lassen Sie den Motor nicht an, wenn die Maschine aufgebockt ist, da die Maschine aufgrund der Motorvibration oder Radbewegung vom Wagenheber abrutschen kann.
- Ziehen Sie immer den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Blockieren Sie die Räder, wenn die Maschine aufgebockt ist.
- Arbeiten Sie nur unter der Maschine, wenn Stützböcke die Maschine abstützen. Die Maschine kann vom Wagenheber abrutschen und darunter befindliche Personen verletzen.

Wenn Sie die Maschine vorne aufbocken, legen Sie immer einen 5 cm x 10 cm Block (oder Ähnliches) zwischen den Wagenheber und den Maschinenrahmen.

Die Hebestelle vorne an der Maschine befindet sich unter der mittleren Rahmenstütze vorne (Bild 15).

Für Workman HDX-Auto-Maschinen:

Entfernen Sie die Schrauben, mit denen das Hubventil an der Bedienelementhalterung befestigt ist, und die Muttern und Schrauben, mit denen die Bedienelementhalterung an der Maschine befestigt ist (Bild 14).

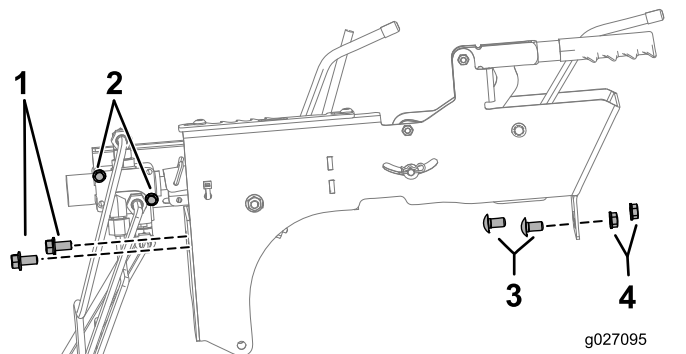


Bild 14

- | | |
|---|--|
| 1. Schrauben, mit denen die Bedienelementhalterung an der Maschine befestigt ist | 3. Schrauben, mit denen die Bedienelementhalterung an der Maschine befestigt ist |
| 2. Schrauben, mit denen das Hubventil an der Bedienelementhalterung befestigt ist | 4. Muttern |

5

Befestigen der Druckfeder

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Druckfeder (schwarz)
---	----------------------

Verfahren

1. Stecken Sie die Druckfederstange mit einem in [Bild 17](#) angegebenen Druckfederwerkzeug durch die Löcher in jeder Federwiege ([Bild 18](#)).

Wichtig: Passen Sie beim Entfernen der Federwiege auf, da die Feder gespannt ist.

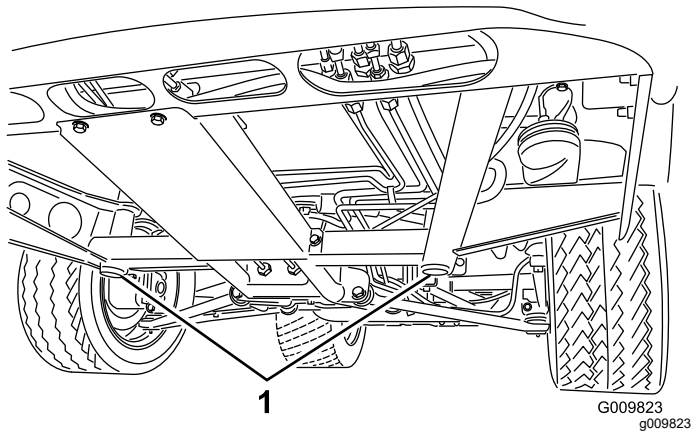


Bild 15

1. Hebestellen vorne

Entfernen der Vorderräder

1. Nehmen Sie die fünf Radnabenmuttern ab, mit denen das Vorderrad an der Radnabe befestigt ist ([Bild 16](#)).

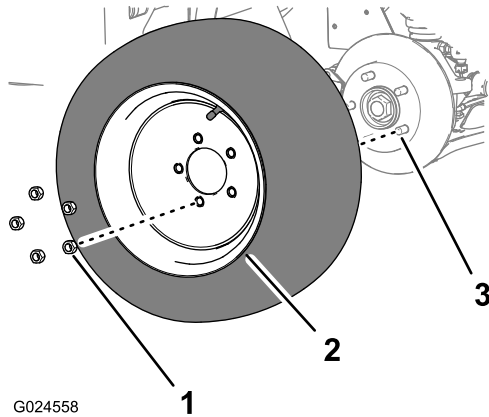


Bild 16

1. Radnabenmuttern
2. Vorderrad
3. Radnabe

2. Nehmen Sie das Rad von der Radnabe ab ([Bild 16](#)).
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für das Vorderrad an der anderen Seite der Maschine.

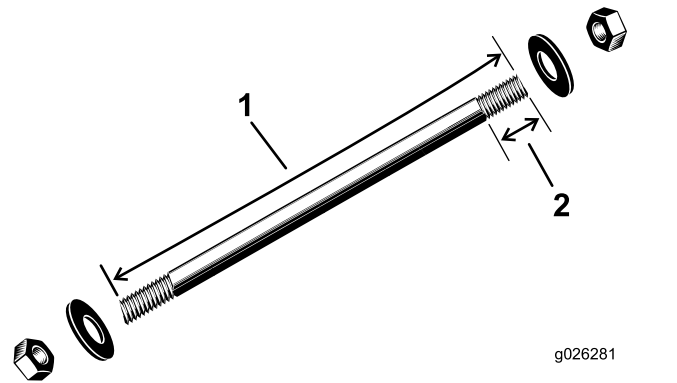


Bild 17

1. 51 cm
2. 13 cm

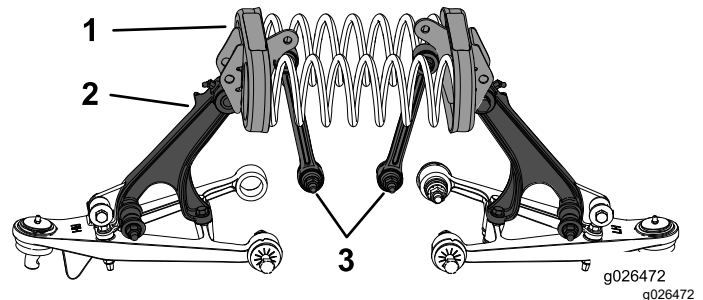


Bild 18

1. Federwiege
2. Steuerarm
3. Stabilisatorlenker

2. Messen und notieren Sie die Länge der Federn.
3. Befestigen Sie die Schrauben und Scheiben an beiden Seiten der Stange ([Bild 19](#)).

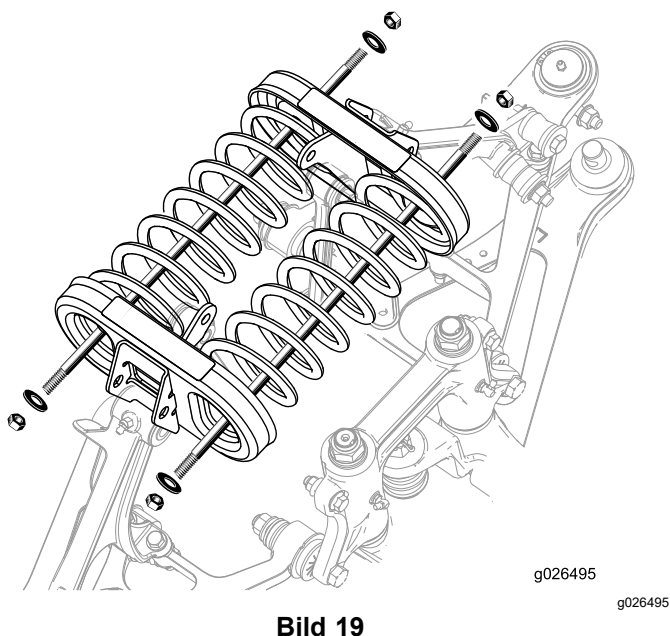


Bild 19

4. Ziehen Sie eine Mutter an jeder Stange an, um die Federn zu befestigen (**Bild 19**).
5. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern vom Ende jedes Stabilisatorlenkers (A in **Bild 20**).
6. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern vom Steuerarm, mit dem jede Federwiege befestigt ist (B in **Bild 20**).
7. Nehmen Sie die Federwiegen und Federn von der Maschine ab (C in **Bild 20**).

Hinweis: Achten Sie auf die Position der Aufkleber auf den Federwiegen. Die Wiegen müssen wieder an derselben Stelle befestigt werden.

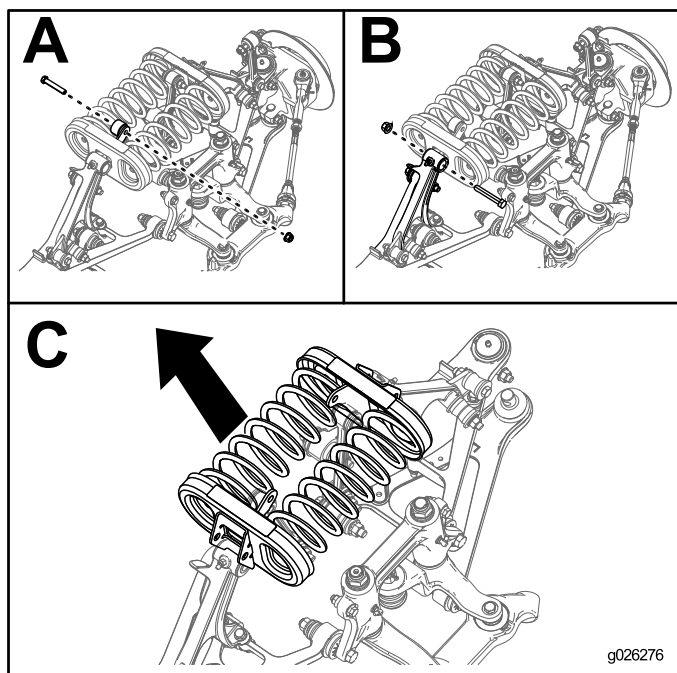


Bild 20

8. Nehmen Sie die vorhandenen Federn aus den Federwiegen und setzen Sie die Federn aus diesem Kit (schwarze Federn) in die Federwiegen.
9. Drücken Sie die Federn mit dem Druckfederwerkzeug auf den in Schritt 2 gemessenen Wert zusammen.
10. Setzen Sie die Federn und die Wiege wieder in die Maschine ein.
11. Befestigen Sie die Schrauben und Muttern, die Sie vorher von den Stabilisatorlenkern und dem Steuerarm entfernt haben.
12. Montieren Sie die Vorderräder und senken Sie die Maschine ab.
13. Ziehen Sie die Radmuttern auf 109-122 N·m an.

6

Montieren des inneren Kotflügels

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Innerer Kotflügel
2	Kotflügelhalterung
6	Sechskantbundkopfschraube ($\frac{1}{4}" \times \frac{3}{4}"$)
8	Bundmutter ($\frac{1}{4}"$)
2	Gummianschlag
2	Scheibe
2	Kabelbinder

Verfahren

1. Fluchten Sie die Kotflügelhalterungen mit der unteren Kante des Sitzunterteil-Rahmens aus; verwenden Sie die Kotflügelhalterungen als Schablone für das Markieren und Bohren der drei Löcher ($\frac{5}{16}"$) an jeder Seite des Sitzunterteil-Rahmens (Bild 21).

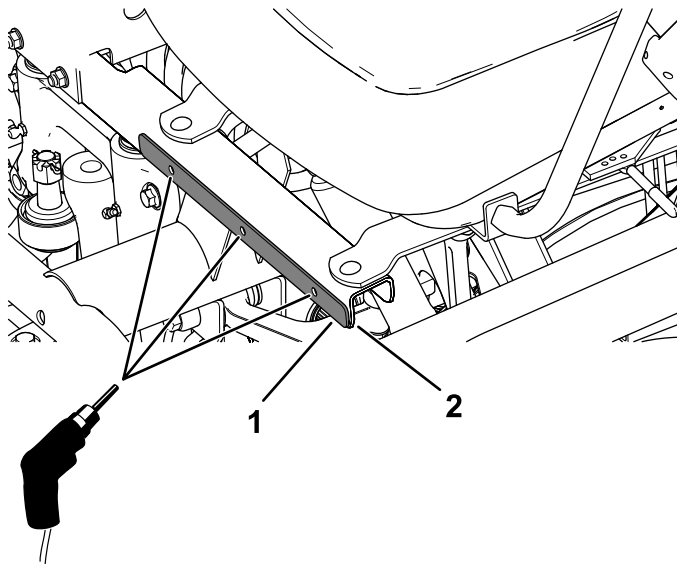
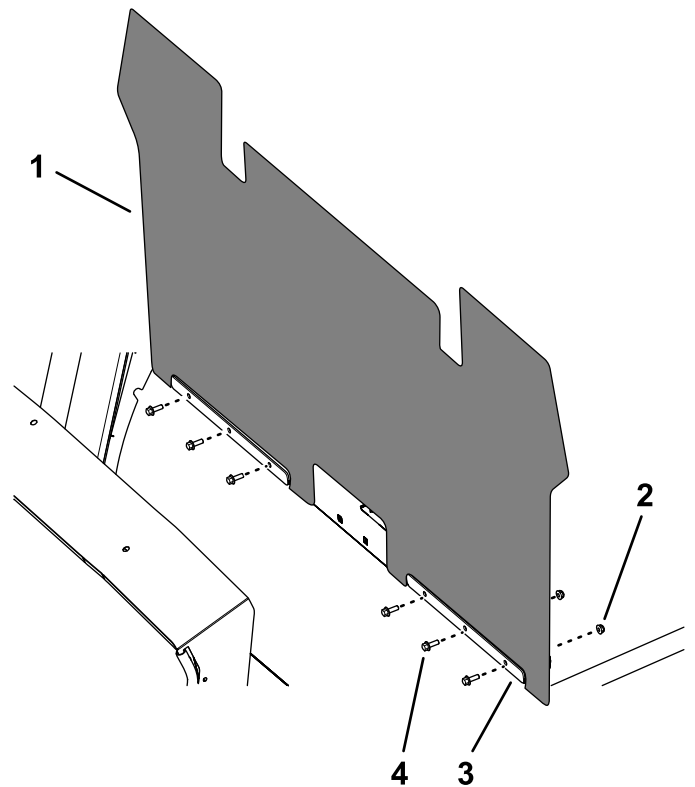


Bild 21

g245709

1. Kotflügelhalterung
2. Kante des Sitzunterteil-Rahmens

2. Befestigen Sie den inneren Kotflügel und die Kotflügelhalterungen mit sechs Sechskantbundkopfschrauben ($\frac{1}{4}" \times \frac{3}{4}"$) und sechs Bundmutter ($\frac{1}{4}"$), wie in Bild 22 abgebildet.

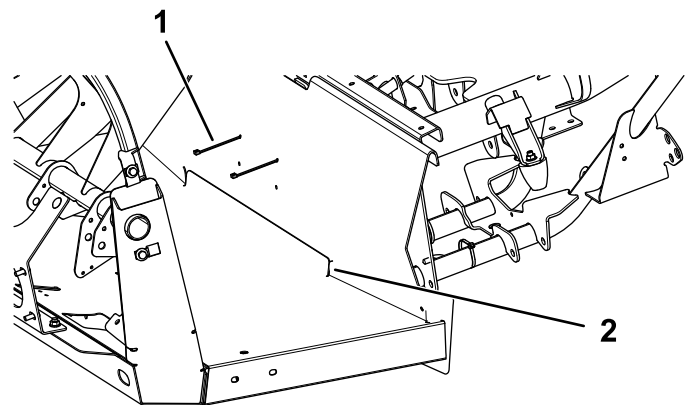


g245710

Bild 22

1. Innerer Kotflügel
2. Bundmutter ($\frac{1}{4}"$)
3. Kotflügelhalterung
4. Sechskantbundkopfschraube ($\frac{1}{4}" \times \frac{3}{4}"$)

3. Klappen Sie die Klappe herunter und stecken Sie sie hinter den Bodenflansch (Bild 23).
4. Befestigen Sie die Klappe mit zwei Kabelbindern am mittleren Rahmenrohr (Bild 23).



g245761

Bild 23

1. Kabelbinder
2. Hinter den Bodenflansch gesteckte Klappe

5. Befestigen Sie einen Gummianschlag mit einer Scheibe und Bundmutter ($\frac{1}{4}"$) an jeder Seite (Bild 24).

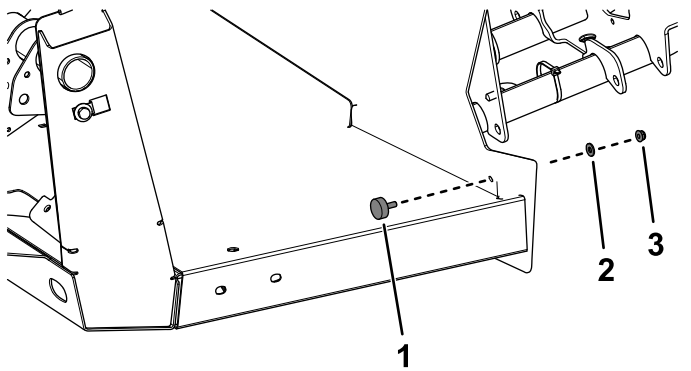


Bild 24

1. Gummianschlag
2. Scheibe
3. Bundmutter ($\frac{1}{4}$ ")

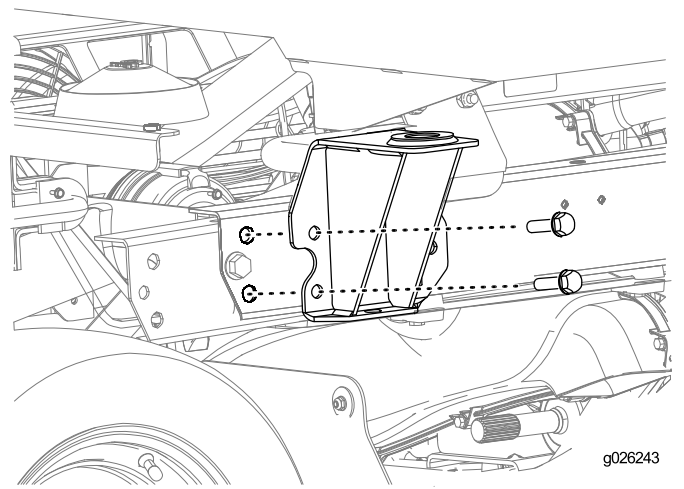


Bild 25

7

Montieren der Befestigungshalterungen für die Kabine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Befestigung
1	Rechte Befestigung Baueinheit
2	Einstellschraube ($\frac{3}{8}$ " x 2")
2	Sechskantmutter ($\frac{3}{8}$ ")
4	Sechskantbundbolzen ($\frac{3}{8}$ " x 1")
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
2	Vordere Kabinenbefestigungshalterung
2	Sechskantschraube ($\frac{7}{16}$ ")
2	Druckscheibe
2	Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ ")
2	Gummi-Isolator
2	Distanzstück
2	Scheibe
2	Sicherungsmutter
2	Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{4}$ ")

Verfahren

1. Befestigen Sie die hinteren Halterungen mit den Befestigungen, die Sie vom Überrollschutz in [Entfernen des Überrollschutzes \(Seite 5\)](#) entfernt haben, an der Maschine ([Bild 25](#)).

2. Ziehen Sie die Schrauben mit 94-108 N·m an.
3. Befestigen Sie die linke Befestigung und rechte Befestigung mit zwei Sechskantbundbolzen ($\frac{3}{8}$ " x 1") und zwei Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") an jeder Seite an den vorderen Kabinenbefestigungshalterungen ([Bild 26](#)).

Verwenden Sie für den Einbau die mittleren Löcher in der Befestigung.

4. Befestigen Sie die Einstellschraube ($\frac{3}{8}$ " x 2") und Sechskantmutter ($\frac{3}{8}$ ") an jeder Seite der Maschine in der linken und rechten Befestigung ([Bild 26](#)).

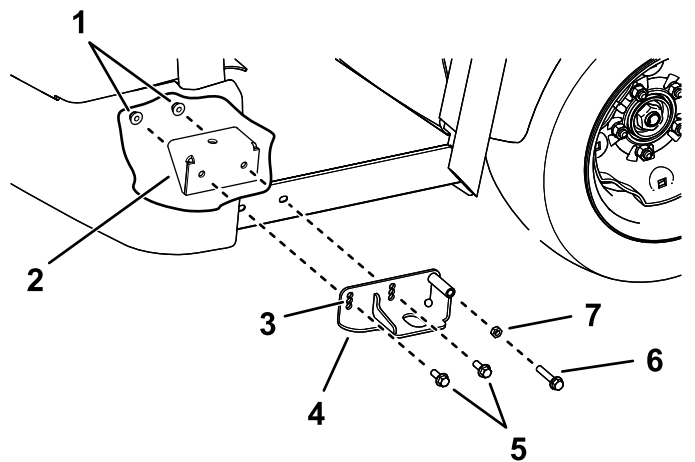


Bild 26

1. Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ")
2. Vordere Kabinenbefestigungshalterung
3. Mittlere Löcher
4. Linke Befestigung
5. Sechskantbundbolzen ($\frac{3}{8}$ " x 1")
6. Einstellschraube ($\frac{3}{8}$ " x 2")
7. Sechskantmutter ($\frac{3}{8}$ ")

5. Befestigen Sie die vordere Kabinenbefestigungshalterungen mit einer Sechskantschraube (7/16"), Druckscheibe und Sicherungsmutter (1/2") an jeder Seite (**Bild 27**).

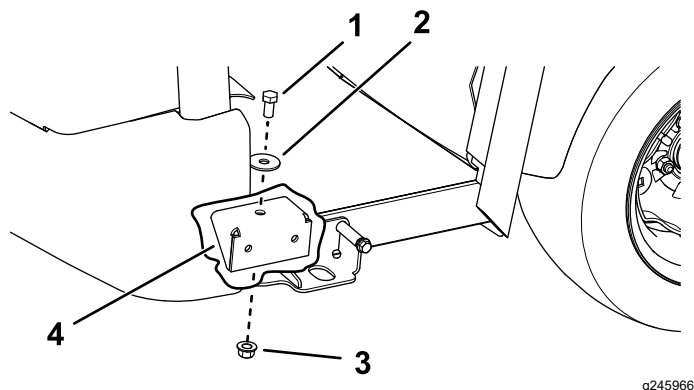


Bild 27

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Sechskantschraube (7/16") | 3. Sicherungsmutter (1/2") |
| 2. Druckscheibe | 4. Vordere Kabinenbefestigungshalterung |

6. Befestigen Sie die zwei Gummi-Isolatoren mit einer Bundkopfschraube (1/2" x 2 1/4"), einem Distanzstück, einer Sicherungsmutter an jeder Seite (**Bild 28**).

Hinweis: Verwenden Sie Seifenlauge beim Montieren der Stützbefestigungen für die Halterung.

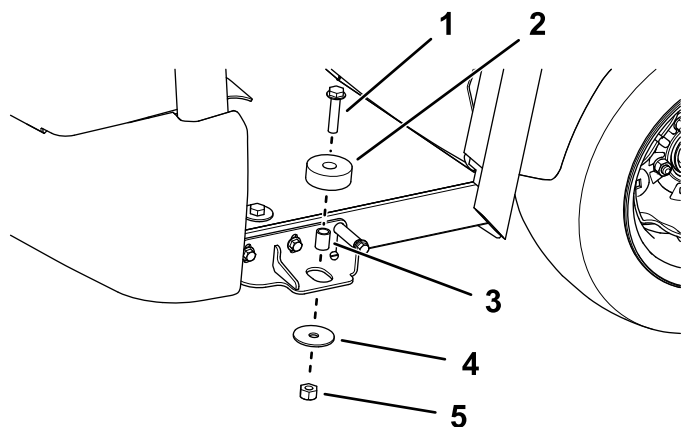


Bild 28

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| 1. Bundkopfschraube (1/2" x 2 1/4") | 4. Scheibe |
| 2. Gummi-Isolator | 5. Sicherungsmutter |
| 3. Distanzstück | |

8

Einbauen der Sitzabdeckung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Beide Maschinen:

1. Fluchten Sie die Öffnung in der Sitzabdeckung für die Feststellbremse mit dem Feststellbremshebel aus.
2. Fluchten Sie das Loch in der Ganghebelmuffe mit der Stange für den Ganghebel aus.
3. Fluchten Sie die Öffnung in der Sitzabdeckung für die Stangen für die Steuerung der Ladepritsche, dem Ganghebel und der Differenzialsperre aus.
4. Senken Sie die Sitzabdeckung ab.
5. Fluchten Sie die Löcher in der Abdeckung für die Sitzbefestigung mit den Sitzstützhalterungen des Chassis aus.
Ziehen Sie die Bolzen nicht fest.
6. Stecken Sie die Ganganzeige ein und befestigen Sie die Bedienelementhalterung mit den in [Entfernen der Sitzabdeckung](#) (Seite 6) entfernten Schrauben (**Bild 12** und **Bild 14**).

Wichtig: Dieser Schritt gilt nur für Workman HDX-Auto-Maschinen.

9

Einbauen der Seitenplatten und des Kabinenrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Seitenplatte
1	Kabinenrahmen
4	Schraube (½")
4	Scheibe (½")
4	Mutter (½")
1	Untere Armaturenbrettdichtung

Verfahren

1. Lösen Sie die Schrauben an den Kotflügeln um ca. eine Umdrehung, damit die Seitenplatten eingeschoben werden können.
2. Schieben Sie die Seitenplatten zwischen die Sitzabdeckung und die seitlichen Kotflügel (Bild 29).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Platten fest sitzen, bevor Sie die Schrauben anziehen.

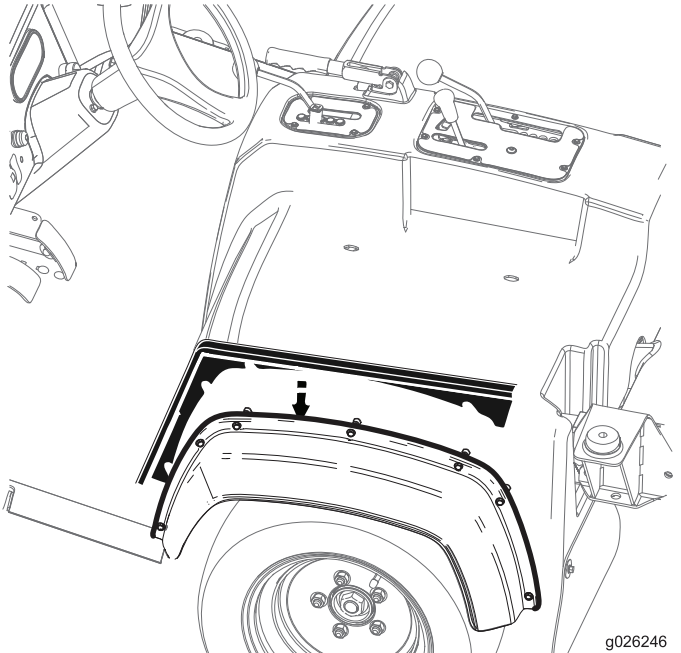


Bild 29

3. Ziehen Sie die Schrauben an den Kotflügeln an.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.

4. Bringen Sie die untere Armaturenbrettdichtung an der Kabine an (Bild 30).

Stellen Sie sicher, dass Sie die Dichtung mit der längeren Lippen vorne befestigen (Bild 30).

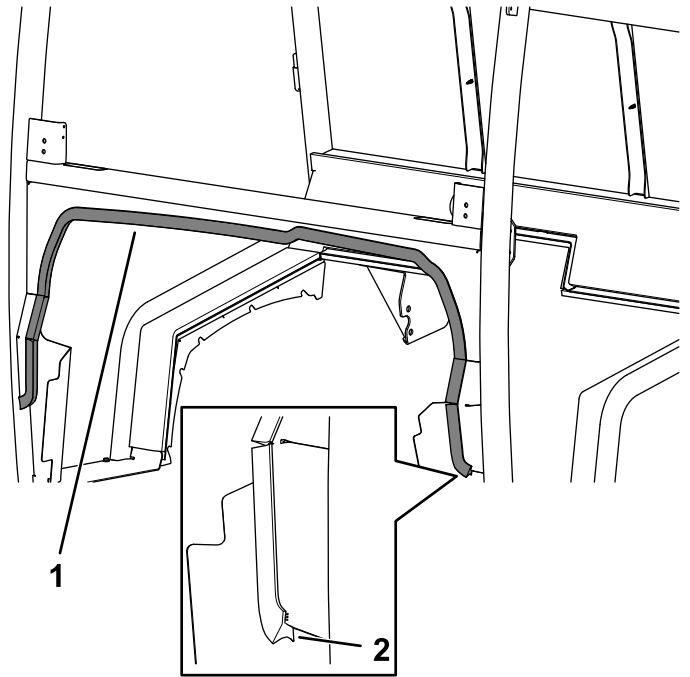


Bild 30

1. Untere Armaturenbrettdichtung
2. Längere Lippe nach vorne

5. Halten Sie den Kabinenrahmen an den Hebestellen und setzen Sie ihn auf die Maschine (Bild 31).

Hinweis: Tragen Sie Seifenlauge auf das Armaturenbrett auf, damit die untere Armaturenbrettdichtung geschmiert bleibt, bevor Sie die Kabine auf die Maschine absenken.

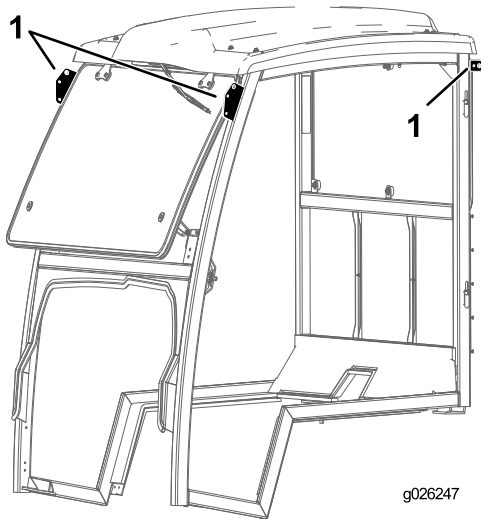
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die vorderen und hinteren Lippen an der unteren Armaturenbrettdichtung während des Einbaus nach unten rollen.

10

Verlegen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
4	Kabelbinder
1	Sicherung (30 A)



g026247

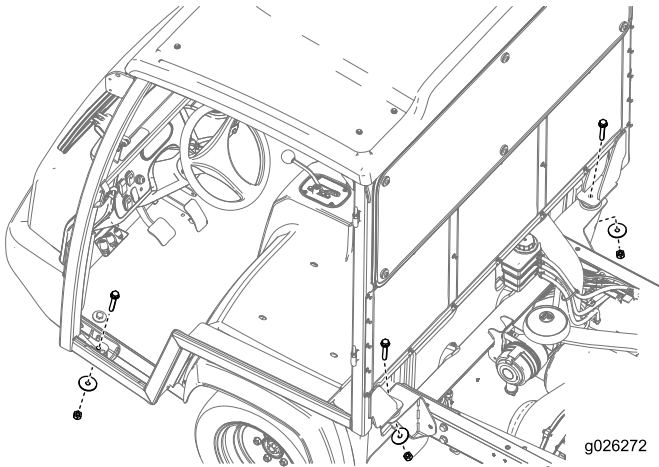
Bild 31

g026247

1. Hebestellen

6. Befestigen Sie den Rahmen mit vier Schrauben (1/2"), vier Scheiben (1/2") und vier Muttern (1/2") an der Maschine, wie in Bild 32 abgebildet.

Hinweis: Ziehen Sie die vier Schrauben (1/2") nicht an.



g026272

Bild 32

g026272

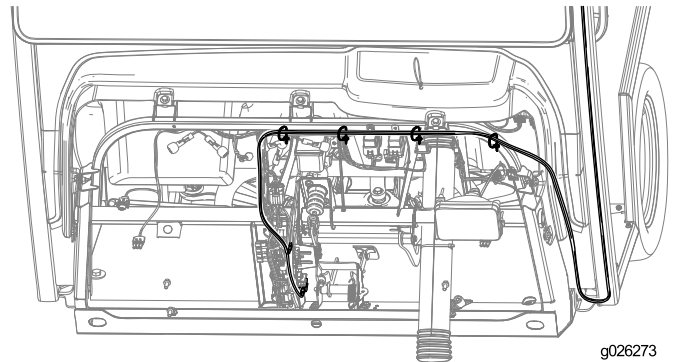
7. Verschieben Sie die Kabine seitlich, um sicherzustellen, dass die Kabine zentriert ist.

Zentrieren Sie die Kabine mit der Einstellschraube (Bild 26).

8. Ziehen Sie die vier Schrauben (1/2") mit 91-113 N·m an.

Verfahren

1. Verlegen Sie den Kabelbaum, wie in Bild 33 abgebildet, und befestigen Sie ihn mit vier Kabelbindern.



g026273

g026273

Bild 33

2. Schließen Sie den Kabelschuh am Kabelbaum am Erdungsterminal an und stecken Sie den Sicherungskastenanschluss in einen verfügbaren Sicherungskastenanschluss ein (Bild 34).

Hinweis: Wenn kein Sicherungskastenanschluss verfügbar ist, müssen Sie den Sicherungskastenverbund um einen Sicherungskasten erweitern. Wenden Sie sich an den offiziellen Service-Vertragshändler für weitere Informationen.

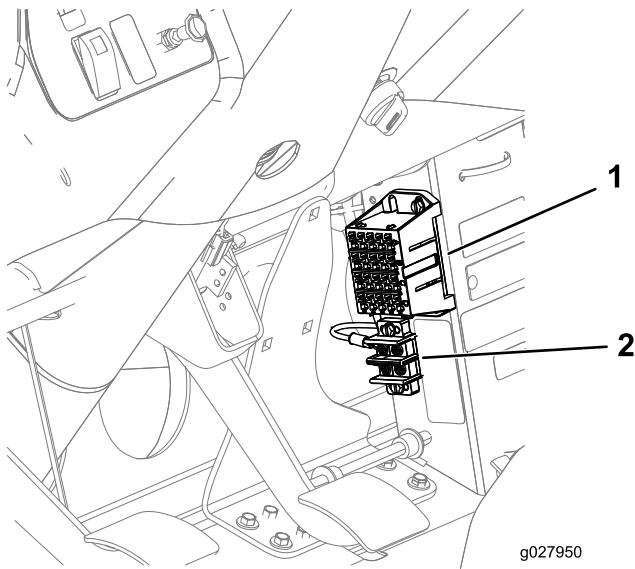


Bild 34

1. Sicherungskasten 2. Erdungsblock

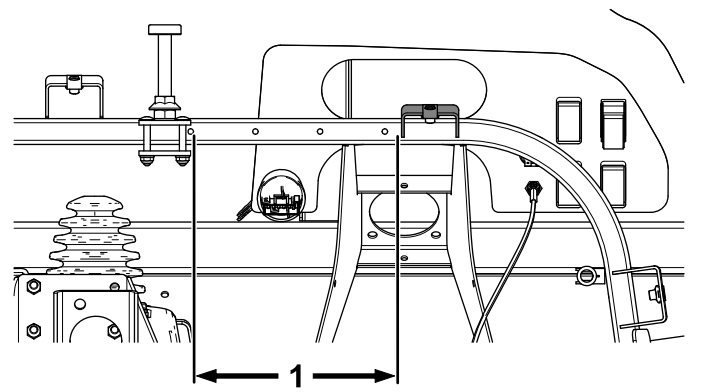


Bild 35

1. 20,7 cm

2. Befestigen Sie die Einstellplatte und die Rückplatte mit den vier Schlossschrauben ($\frac{1}{4}$ " x $1\frac{3}{4}$ ") und Bundmuttern ($\frac{1}{4}$ ") am Stützrohr des Armaturenbretts, wie in **Bild 36** abgebildet.

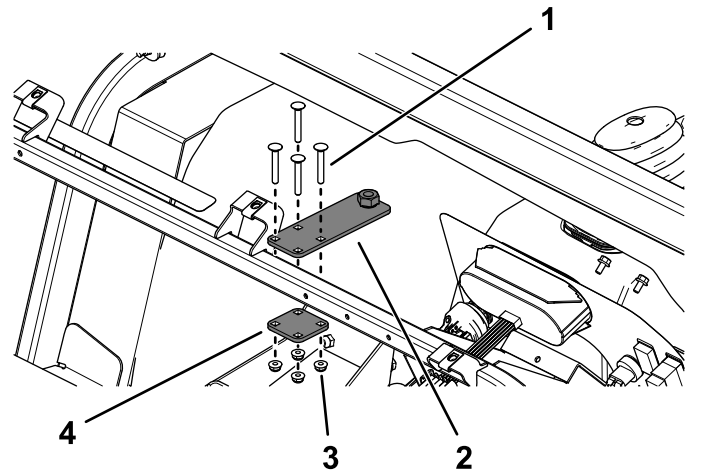


Bild 36

1. Schlossschraube ($\frac{1}{4}$ " x $1\frac{3}{4}$ ") 3. Bundmutter ($\frac{1}{4}$ ")
2. Einstellplatte 4. Rückplatte

3. Befestigen Sie die Gewindeschraube ($\frac{1}{2}$ " x 4"), Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") und Anschlagplatte an der Einstellplatte (**Bild 37**).

11

Befestigen der Armaturenbrettstütze

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Rückplatte
1	Einstellplatte
1	Gewindeschraube ($\frac{1}{2}$ " x 4")
1	Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")
1	Anschlagplatte
4	Schlossschraube ($\frac{1}{4}$ " x $1\frac{3}{4}$ ")
4	Bundmutter ($\frac{1}{4}$ ")

Verfahren

1. Messen Sie 20,7 cm von der unteren Kante der Abdeckungshalterung nach links und markieren Sie die Stelle (**Bild 35**).

12

Montieren der Wasserrinne

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Wasserrinne
1	Durchsichtiger Schlauch an Passagierseite (122 cm)
1	Durchsichtiger Schlauch an Fahrerseite (43 cm)
1	Durchsichtiger Schlauch am Boden (33 cm)
1	T-Anschlussstück
3	Magnetische Kabelbinderbefestigung
3	Kabelbinder

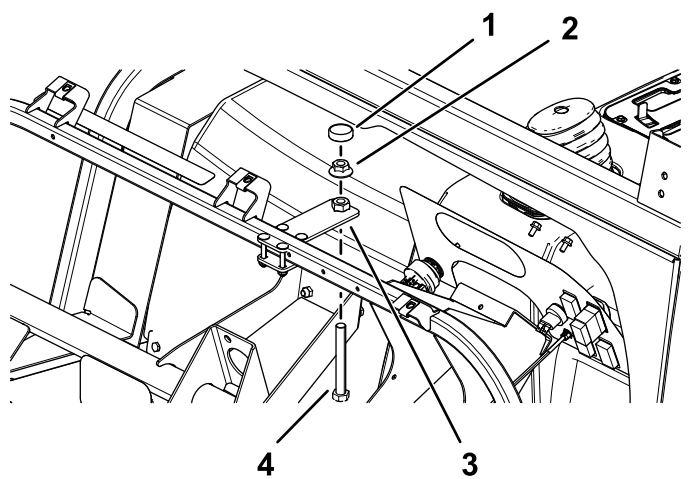


Bild 37

g246000

1. Anschlagplatte
2. Bundmutter (1/2")
3. Einstellplatte
4. Gewindeschraube (1/2" x 4")

4. Entfernen Sie den Abstand zwischen dem Armaturenbrett und der Kabine. Stellen Sie hierfür die Gewindeschraube (1/2" x 4") ein, bis die Anschlagplatte am Armaturenbrett nach oben drückt (Bild 38).

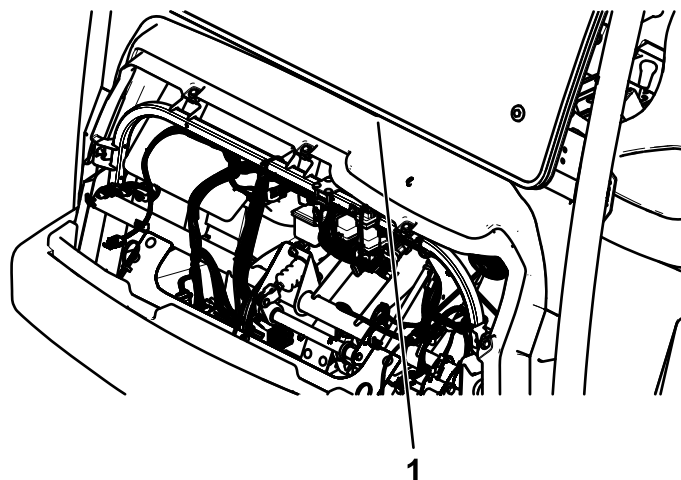


Bild 38

g246149

1. Abstand zwischen dem Armaturenbrett und der Kabine

Verfahren

1. Nehmen Sie die fünf Sechskantschrauben vom Armaturenbrett ab (Bild 39).

Bewahren Sie die fünf Sechskantschrauben auf.

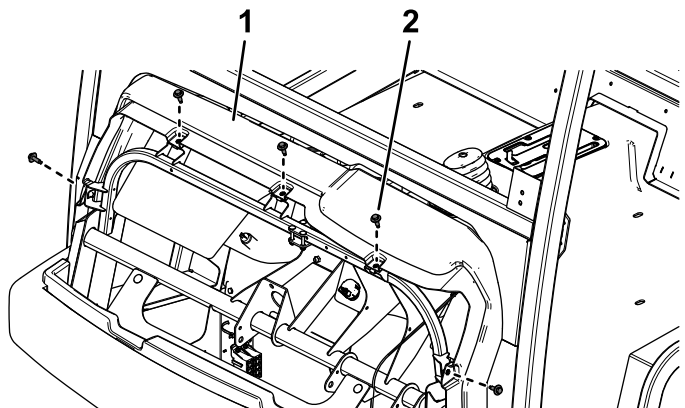


Bild 39

g245854

1. Armaturenbrett
2. Sechskantschraube

2. Schieben Sie die Wasserrinne zwischen das Armaturenbrett der Maschine und den Unterrahmen und befestigen Sie die Wasserrinne mit den vorher entfernten fünf Sechskantschrauben (Bild 40).

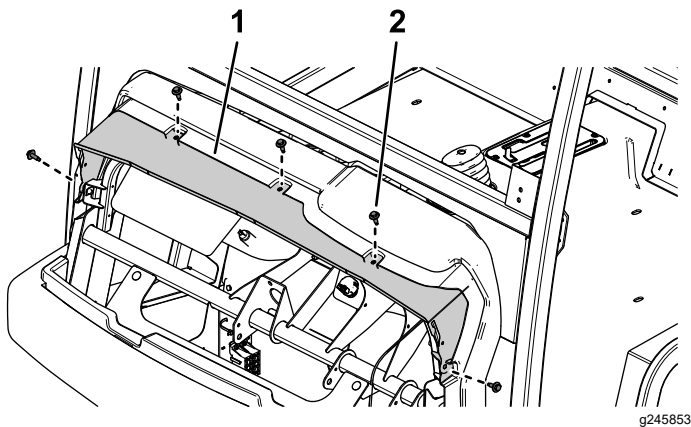


Bild 40

1. Wasserrinne 2. Sechskantschraube

3. Entfernen Sie die Versandlasche mit einer Dosenschnippmaschine von jeder Seite der Wasserrinne ([Bild 41](#)).

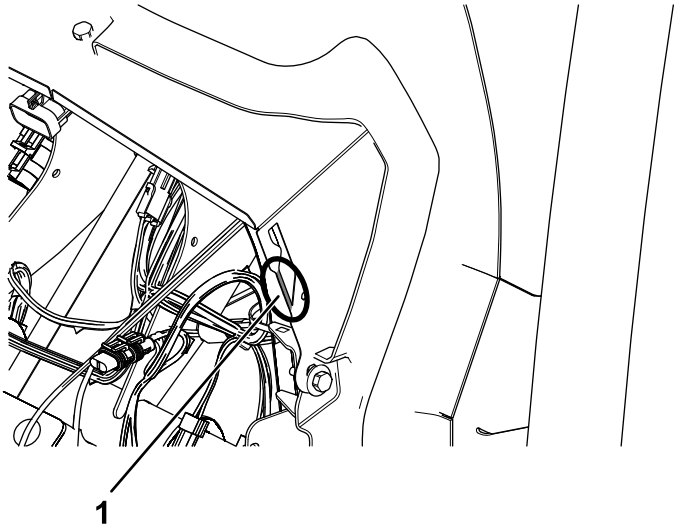


Bild 41

1. Versandlasche

4. Befestigen Sie den 122 cm langen durchsichtigen Schlauch mit dem T-Anschlussstück am 33 cm langen durchsichtigen Schlauch und dem 43 cm langen durchsichtigen Schlauch ([Bild 42](#)).

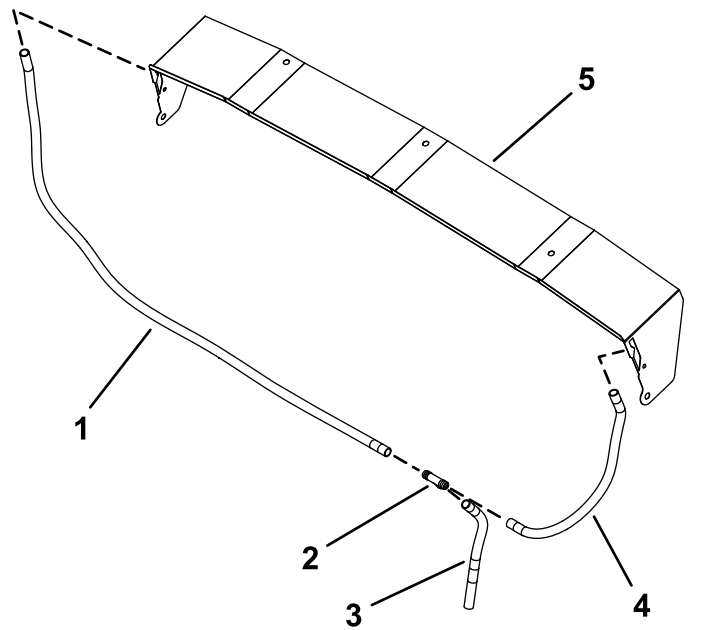


Bild 42

- | | |
|---|---|
| 1. Durchsichtiger Schlauch an Passagierseite (122 cm) | 4. Durchsichtiger Schlauch an Fahrerseite (43 cm) |
| 2. T-Anschlussstück | 5. Wasserrinne |
| 3. Durchsichtiger Schlauch am Boden (33 cm) | |

5. Fangen Sie an der Passagierseite an und verlegen Sie den angeschlossenen durchsichtigen Schlauch durch die Bodenplatte (mit dem Kupplungspedal) zur Fahrerseite der Maschine ([Bild 43](#)).
6. Befestigen Sie den angeschlossenen durchsichtigen Schlauch mit den drei magnetischen Kabelbinderbefestigungen und drei Kabelbindern ([Bild 43](#)).

13

Einbauen der Boden- und Seitenplatten

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Bodenplatte
2	Seitenplatte
12	Schraube (1/4")

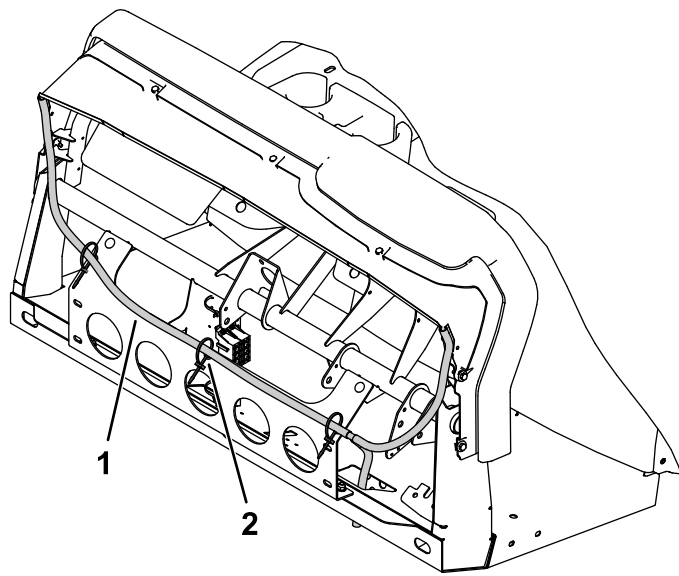


Bild 43

g245856

1. Verlegte angeschlossene Schläuche
2. Kabelbinder und magnetische Kabelbinderbefestigungen

7. Drücken Sie jedes Ende des durchsichtigen Schlauchs zusammen und schneiden ihn in einem 45°-Winkel ab (Bild 44).
8. Fluchten Sie den durchsichtigen Schlauch mit der Unterseite der Wasserrinne aus, sodass die Oberseite des Winkels an der Außenseite der Maschine ist; befestigen Sie ihn dann (Bild 44).

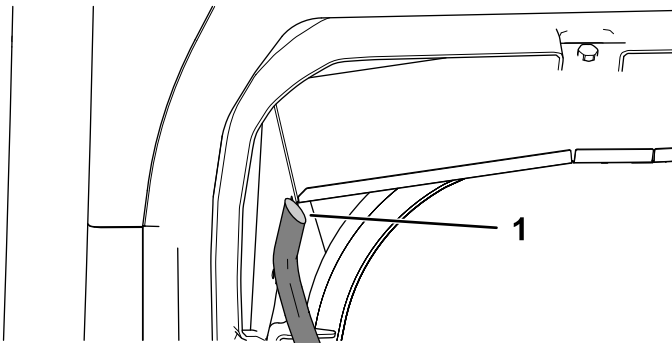


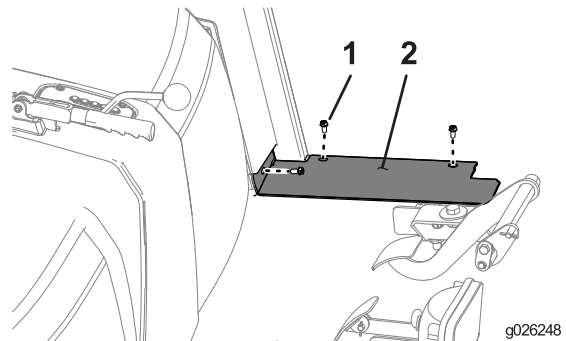
Bild 44

g246160

1. In einem 45°-Winkel abgeschnittener Schlauch, der an der unteren Kante der Wasserrinne befestigt ist

Verfahren

1. Befestigen Sie die Bodenplatten mit drei Schrauben (1/4") an jeder Seite der Maschine, wie in Bild 45 abgebildet.



g026248

g026248

Bild 45

1. Schraube (1/4")
2. Bodenplatte

2. Ziehen Sie die Schrauben mit 10,17-12,43 N·m an.
3. Befestigen Sie die Seitenplatte mit zwei Schrauben (1/4") an jeder Seite der Maschine, wie in Bild 46 abgebildet.

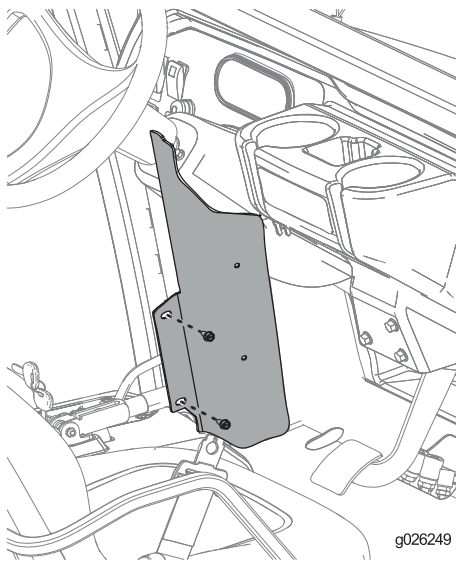


Bild 46

4. Ziehen Sie die Schrauben mit 10,17-12,43 N·m an.

14

Montieren der mittleren Bedienfeldplatte, der Sitze, des Kühlmittelbehälters, der Kühlleitung für das stufenlose Getriebe (nur HDX-Auto) und des Rohrs für die Bedienungsanleitung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Schraube (1/4")
2	Distanzstück
1	Halterung
2	Mutter (1/4")
1	Ansaughaube für stufenloses Getriebe (separat erhältlich)

Verfahren

1. Befestigen Sie das Rohr für die Bedienungsanleitung (Bild 47).

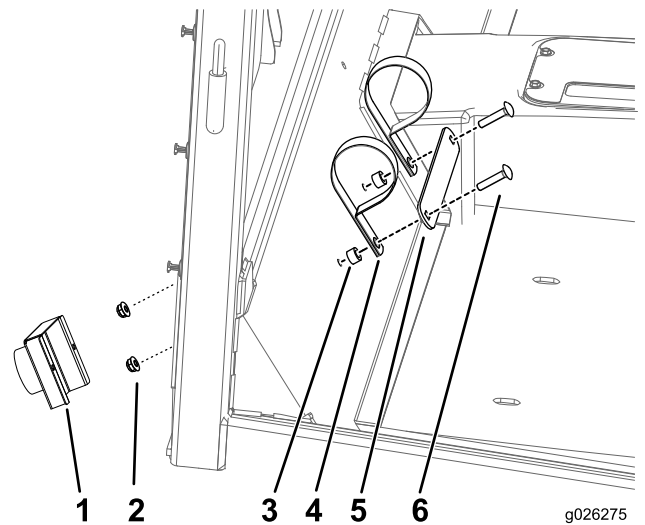


Bild 47

1. Ansaughaube für stufenloses Getriebe (nur Workman HDX-Auto, separat erhältlich)
2. Mutter
3. Distanzstück
4. R-Klemme
5. Platte
6. Schraube

2. Fluchten Sie die Löcher in den Sitzschienen mit den Löchern in der Abdeckung für die Sitzbefestigungsstellungen aus (Bild 6).
3. Befestigen Sie die Sitze mit den acht Sechskantschrauben (Bild 6), die Sie in Schritt Entfernen der Sitze (Seite 4) entfernt haben, am Chassis.
4. Befestigen Sie die Kühlleitung für das stufenlose Getriebe (Bild 7) mit der Schlauchklemme, die Sie in 3 Entfernen der Kühlleitung für das stufenlose Getriebe (nur HDX-Auto), des Kühlmittelbehälters, des Überrollschutzes und der Sitzabdeckung (Seite 5) entfernt haben, am Ansaugrohranschluss.

Wichtig: Dieser Schritt gilt nur für Workman HDX-Auto-Maschinen.

Hinweis: Sie müssen die Ansaughaube für stufenloses Getriebe diesem Kit für Workman HDX-Auto-Maschinen hinzufügen. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

5. Fluchten Sie die mittlere Bedienfeldplatte über den Schaltstangen am mittleren Bedienfeld aus (Bild 3 und Bild 5) und befestigen Sie die Platte mit den in 2 Entfernen des mittleren Armaturenbretts und der Sitze (Seite 3) entfernten Schrauben.
6. Montieren Sie die Handräder, die Sie in Schritt 2 Entfernen des mittleren Armaturenbretts und der Sitze (Seite 3) abgenommen haben.

7. Fluchten Sie den linken und rechten Flansch der Kühlmittelbehälter-Halterung mit der Kühlmittelbehälterstütze an der Sitzabdeckung aus (Bild 8).
8. Senken Sie den Behälter in die Stütze ab, bis er fest sitzt (Bild 8).

15

Anschließen der Batterie, Absenken der Ladepritsche und Montieren der Motorhaube

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

1. Schließen Sie das Pluskabel an die Batterie an.
2. Drücken Sie die Batterieabdeckung zusammen, fluchten Sie die Nasen mit dem Batterieunterteil aus und lassen Sie die Batterieabdeckung los.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

3. Senken Sie die Ladepritsche ab, siehe *Bedienungsanleitung*.
4. Fluchten Sie die Unterseite der Motorhaube mit der Oberkante der Stoßstange aus.
5. Schließen Sie die Scheinwerfer an.
6. Stecken Sie die oberen Befestigungsnasen in die Rahmenschlitz.
7. Stecken Sie die unteren Befestigungsnasen in die Schlitz in der Stoßstange.
8. Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube ganz in den oberen, seitlichen und unteren Rillen sitzt.

Produktübersicht

Bedienelemente

Bedienfeld

Scheibenwischerschalter

Drücken Sie auf den oberen Bereich des Schalters, um die Scheibenwischer einzuschalten (Bild 48).

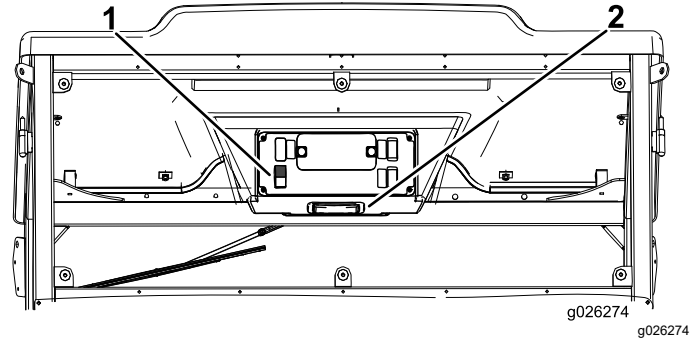


Bild 48

1. Scheibenwischerschalter
2. Lichtschalter

Lichtschalter

Drücken Sie auf den Lichtschalter, um die Scheinwerfer einzuschalten (Bild 48).

Windschutzscheibenriegel

Heben Sie die Riegel an, um die Windschutzscheibe zu öffnen (Bild 49). Üben Sie Druck auf den Riegel aus, um die Windschutzscheibe in der offenen Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um die Windschutzscheibe zu schließen und zu arretieren.

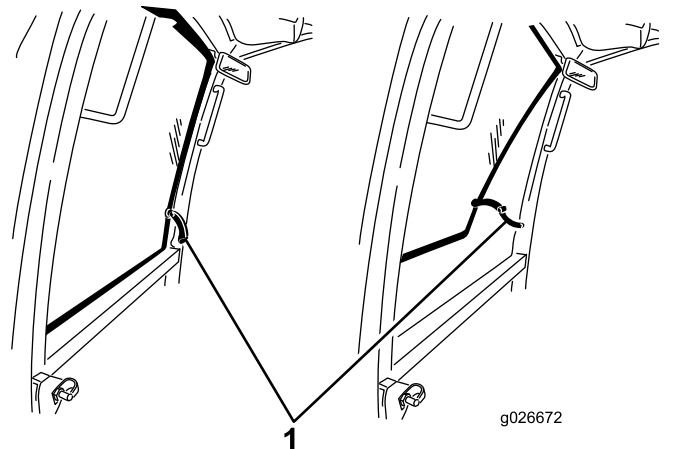


Bild 49

1. Windschutzscheibenriegel

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.



Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleistet gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Frictionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Frictionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.